



Strips - ein Ort mit magischer Anziehungskraft! Unmittelbar am Übergang vom "Zahmen" zum "Wilden" Kaiser - dem Stripsenjoch, liegt das Stripsenjoch Haus auf 1.580 Metern im Kaisertal und bietet somit eine traumhafte Kulisse zwischen Wildem und Zahmen Kaiser. Der Besucher hält hier beinahe den Atem an, so gewaltig ist der Einblick in die wilde Felsenwelt von Predigtstuhl, Fleischbank und Totenkirchl. Das Stripsenjoch bildet auch die Wasserscheide zwischen dem weit hinausziehenden Kaisertal mit Kufstein im Westen und dem Kaiserbachtal zur Griesenau im Osten.

Wanderverlauf der 1. Gruppe: Vom Parkplatz an der Fischbachalm startet die erste Gruppe ihre Wanderung, zuerst geht es noch etwas auf der Straße Richtung Griesener Alm, bevor der Weg nach der Latschenölbrennerei, rechts abzweigt. Der Weg schlängelt sich zunächst ein Stück durch den Wald, bevor die vordere, sehr urige Rangenalm erreicht wird. Hier geht es der Beschilderung folgend den Berg nach oben Richtung Feldberg, jetzt ist bald der Grad erreicht auf dem sich der Weg Richtung Feldberg zieht. Linkerhand liegen nun die zerklüfteten Gipfel des Kaisergebirges, von Totenkirchl, Fleischbank, Goingerhalt bis zur Ackerl- und Maukspitze. Nach dem Feldberg geht es hinüber zum mit einem Pavillon besetzten weithin sichtbaren Stripsenkopf, und weiter zum Stripsenjochhaus. Von Stripsenjoch führt der Weg an den Wänden von Totenkirchl und Predigtstuhl vorbei zur Griesener Alm, wo der Bus bereitsteht.

Getränke und Brotzeit sollten im Rucksack sein

Gehzeit: 6,0 Std. ↑1100 ↓950 Hm 10,5 Km

Wanderverlauf der 2. Gruppe Direkt vom Parkplatz der Griesener Alm wandert die Gruppe über eine Brücke und am Fahrweg nach Westen zur Russenleiten, am oberen Ende rechts haltend und durch Wald am Bergweg Richtung Stripsenjochhaus. Nördlich unter der Steinernen Rinne vorbei, die sich zwischen Predigtstuhl und Fleischbank-Ostwand hinaufzieht, in das flache Becken des Wildangers. Weiter geht es gegen Westen und zuletzt über den letzten Steilaufschwung zum Stripsenjoch mit dem Stripsenjochhaus, auf 1577 Meter. Der Abstieg ist gleich dem Anstiegsweg.

Gehzeit: 5,0 Std. ↑650 ↓650 Hm 7,5 Km

Wanderverlauf der 3. Gruppe: Am Parkplatz bei der Griesener Alm startet Gruppe drei, vorbei am Gasthof geht es in Serpentine immer dem Fahrweg folgend hoch zur hinteren Ranggenalm. Schon unterwegs bieten sich immer wieder Ausblicke auf die atemberaubende Kulisse des Wilden Kaisers, an der Alm angekommen reicht der Blick von der Maukspitze über Goinger Halt bis zum Stripsenkopf. Nach der Gipfelschau geht es auf dem Anstiegsweg zurück zur Griesener Alm, hier ist die Einkehr geplant. Am Nachmittag starten wir über eine Holzbrücke und wandern auf der rechten Seite des Kaiserbachs talauswärts, vorbei an den Stationen des „Schnackler Erlebnisweg“ erreichen wir die Fischbachalm, mit der Bergsteigerkapelle. Von hier geht es unter den Wänden des Kaisergebirges am Bach entlang zur Mautstation wo der Bus bereitsteht.

Gehzeit: 4,5 Std. ↑320 ↓450 Hm 9,0 Km

Wichtig: Bitte beachten sie die Höhenmeter und Entfernungen der jeweiligen Gruppen! Welche Gruppe passt zu mir?

Für die Wanderungen wird Ausrüstung, wie Stöcke und knöchelhohe Wanderschuhe mit guter Profilsohle empfohlen.

„Änderungen vorbehalten.“

Der Buspreis beträgt **22,00 EUR**. Gäste **28,00 EUR**.

Die Handy Nr. der Ansprechpartner: Josef Walter **+49 151 / 68196022**, Roland Neumayer **+49 151 / 750 42 648**, Alex Mandziak **+49 152 / 21896528**.

Kostenfreie Abmeldung ist nur bis Montag vor der Wanderung möglich.

Abfahrtszeiten: Marktkauf **6:00 Uhr**, Westfriedhof **6:10 Uhr**, Schulzentrum Süd-West **6:20 Uhr**.

Anmeldungen ab 04.08.2025 unter: dav.wandergruppe@gmail.com, oder Anne Theißen 0841 12860970, Josef Wagner 09446 7384

Bitte Wechselschuhe für die Heimfahrt im Bus nicht vergessen.

Programmorschau 12.10.2025: Steinplatte/ Winklmoosalm

Die **Steinplatte** ist ein 1869 m hohes Bergmassiv in den Chiemgauer Alpen in Österreich. Über den Gipfel verläuft die Grenze der Bundesländer Salzburg und Tirol. Nach Süden bricht der Berg in markante Felswände ab. Gegen Norden senkt sich die Steinplatte waldig in das Unkenbachtal.

Teilnahme an der Gemeinschaftstour in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko!

Auf Ihre Teilnahme freuen sich Ihre Wanderführer Josef Walter und Roland Neumayer.

